

Mitteilungen

Nr. 11 (1995)

Beiträge

P. Munday: Sturm und Dung: Justus von Liebig and the Chemistry of Agriculture	3
M. Teller: Chemisches Gewerbe und chemische Industrie Mecklenburgs im Ausstellungswesen im 19./20. Jhdt	16
A. Kipnis: August Horstmann, 1842-1929: Eine Übergangsfigur in der Geschichte der Physikalischen Chemie	26
U. Deichmann: Die Vertreibung jüdischer Chemiker und die Forschungsförderung im nationalsozialistischen Deutschland und Österreich	45
C. Reinert: Usanovic versus Brønsted: Zur Rezeption eines Konzeptes	52
P. Löhnert: Vor 25 Jahren mußte die "Zeitschrift für wissenschaftliche Photographie ..." ihr Erscheinen einstellen	59

Dokumentation und Information

M. Engel, H. Teichmann: Zum 200. Geburtstag Friedlieb Ferdinand Runge	66
M. Engel: Von der Phlogistik zur modernen Chemie: Zum 250. Geburtstag von Martin Heinrich Klaproth	70
W. Spießler: Chemie und Chemieunterricht an allgemeinbildenden Schulen	72
J. Schummer: Philosophie der Chemie	74
Sie waren in Straßburg - wissenschaftliche Karrieren im Kontext	76
Aus dem Fachgebiet	79
Stipendien und Preise	82
Hinweise auf Tagungen	85
Eingesandte Neuerscheinungen	91

Mitteilungen

Nr. 11 (1995)

Herausgegeben von der Fachgruppe "Geschichte der Chemie"
in der Gesellschaft Deutscher Chemiker

Varrentrappstraße 40-42, D-60486 Frankfurt am Main
Postfach 900440, D-60444 Frankfurt am Main

ISSN 0934-8506

Vorstand:

Prof. Dr. Christoph Meinel (Regensburg), Vorsitzender
Dr. Ingunn Possehl (Darmstadt), stellv. Vorsitzende

Dr. Günther Beer (Göttingen)
Dr. Michael Engel (Berlin)
Dr. Hans-Wilhelm Marquart (Bergisch-Gladbach)
Prof. Dr. Jost Weyer (Hamburg)

Schriftleitung:

Prof. Dr. Christoph Meinel, Universität Regensburg,
Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte, D-93040 Regensburg
Tel. (0941) 943-3661/3659, Fax (0941) 943-4992/2305,
E-Mail Christoph.Meinel@psk.uni-regensburg.de

Die *Mitteilungen* der Fachgruppe "Geschichte der Chemie" erscheinen in loser Folge von 1-2 Nummern im Jahr. Fachgruppenmitglieder erhalten die *Mitteilungen* kostenlos, Nichtmitglieder und Institutionen können sie gegen eine Unkostenbeteiligung (DM 10 für GDCh-Mitglieder, sonst DM 20) von der Geschäftsstelle anfordern.

Autoren der *Mitteilungen* erhalten Belegexemplare des jeweiligen Heftes, jedoch keine Sonderdrucke. Sie haben das Recht, ihren Beitrag für eigene Zwecke zu vervielfältigen, sofern dies unter Nennung der Quelle geschieht.